

Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte

ein milder Stern herniederlacht;

vom Tannenwalde steigen Düfte

und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,

das ist die liebe Weihnachtszeit!

Ich höre fernher Kirchenglocken,

in märchenstiller Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich nieder,

anbetend, staunend muß ich stehn,

es sinkt auf meine Augenlider,

ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

*Theodor Storm*

**Frohe Weihnachten**

**und ein gesundes neues Jahr wünscht**

**der Betriebsrat.**